

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „Flooo“ vom 2. November 2020, 15:08

Ergänzung, extase04 kam noch dazwischen:

er muss den Gegner auch nicht zum Boden bringen. Wenn es nicht im Kampf um den Ball ist, reicht auch Behindern. Mühl versucht das Behindern sogar mit Fuß und Hand gleichzeitig. Zugegeben, die Aktion war nicht lange und er hat es sofort eingestellt. Dummerweise ist der Gegner sofort gefallen und das hat den SR getriggert zu pfeifen.

Der SR hat mit dem VA die Möglichkeit seine Entscheidung zu revidieren. In dem Fall hat der SR sich bestätigt gesehen, dass Mühl tatsächlich (kurz) regelwidrig gehandelt hat. Und ich stelle mir die Frage, kann der SR das Fallenlassen gemäß einer Regel so werten, dass in der Konsequenz das Foulspiel nachträglich nicht zählt?